

# „Alle Jahre wieder“

## Die Geschichte der Aktion „Weihnachtslieder Selber Singen“

VON ERNST SCHUSSER

Ende Oktober 2002 erhielt das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern einen Anruf aus der Redaktion des „Oberbayerischen Volksblattes“ in Rosenheim. Elvira Biebel-Neu fragte nach, ob wir zur Weihnachtsausgabe des OVB ein paar Liedertexte beisteuern könnten – gemeint waren Texte zu bekannten Weihnachtsliedern, die am Heiligen Abend unter dem Christbaum, vor oder nach der Bescherung gesungen würden. Schnell entwickelte sich ein intensives Gespräch über das „Singen“ im Allgemeinen und das „Singen am Heiligen Abend“ im Besonderen. Wir waren uns einig, dass dies eine besondere Singelegenheit in der Bevölkerung darstellt – aber es fehlen die Lieder, vor allem aber die Texte der Liederstrophen zwei und folgende. Wie könnte man nun dieses Singen fördern?

Auf der Weihnachtsseite 2002 des OVB wurden nun einige Liedertexte abgedruckt und gleichzeitig baten OVB und Volksmusikarchiv die OVB-Leserschaft um Meldung und Zusendung der Liedtitel, die sie am Heiligen Abend unterm Christbaum selber singen.

Die Resonanz und das Interesse aus der Bevölkerung waren unerwartet groß. Es wurden zahlreiche Meldungen eingesandt. Die meistgenannten Lieder aus der Umfrage waren: „Stille Nacht“, „Ihr Kinderlein kommet“, „Oh du fröhliche“, „Kommet ihr Hirten“, „Alle Jahre wieder“, „O Tannenbaum“, „Leise rieselt der Schnee“, „Kling, Glöckchen“, „Es wird scho glei dumpa“, „Vom Himmel hoch“, „Es ist ein Ros entsprungen“, „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „Zu Bethlehem geboren“, „Still, still, still“, „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Josef, lieber Josef mein“, „Wer klopft an“, „Macht hoch die Tür“, „In dulci jubilo“, „Jetzt kommt die heilige Weihnachtszeit“.

Fast alle, die angaben, dass sie nicht oder sehr selten oder dürftig singen, begrüßten die Herausgabe eines einfachen und kostengünstigen Liederhefts mit den Texten (und Melodien) der am häufigsten gesungenen Weihnachtslieder. Auch bei manchen Vereinen und in der Altenbetreuung wurde der Wunsch nach einem einfachen Liederheft an das Volksmusikarchiv herange-

### „Maria, Josef und das Kind“



2. Ein Ochse und ein Esel ein stehen in dem Stall.  
Sie freuen sich aufs Jesukind,  
wie die Menschen all.
3. Maria setzt sich auf das Heu,  
denn der Weg war weit.  
Sie ruhen aus und freuen sich.  
Kommen ist die Zeit.
4. Die Hirten tun den Schafen all  
stehen auf dem Feld.  
Ein Stern geht auf mit hellem Schein,  
der die Nacht erhell.
5. Ich wart auf dich, mein Jesukind,  
kehre bei mir ein!  
Wenn du heut klopft an meine Tür,  
will ich offen sein!

tragen, mit dem man die Weihnachtsfeiern und die Weihnachtszeit gestalten könnte.

Auf dieser Basis erarbeitete das Volksmusikarchiv das Liederheft „Alle Jahre wieder“ mit 26 deutschen und regional überlieferten Weihnachtsliedern als Nummer 4 der Reihe „Singen...“. Die gesamte Erstauflage des Liederhefts (5500 Stück) war am

Nachfrage eine weitere Auswertung. Wir sangen mit den Menschen in Ingolstadt, Tegernsee, Starnberg, Traunstein, Halsbach, Schrobenuhausen, Töging, Geisenfeld, Burgkirchen, Grentleiten, Fischbachau, Rohrbach, Thansau, Altomünster, Gröbenzell, Bad Reichenhall, Landsberg, Amerang, Laufen-Leobendorf, Wettstetten, Ampermoching, Esting, Freising, Ruhpolding, Traunstein, Prien, Eichstätt, Bad Aibling, Mühldorf, Waldkraiburg und Rosenheim. Von diesen gemeinsamen Singen aus dem Liederheft „Alle Jahre wieder“ auf Straßen und Plätzen ging ein Impuls aus für das Singen zum Beispiel in Familie, Vereinen, Schulen.

Die seit 2003 stetig anhaltende und noch steigende Nachfrage nach dem Liederheft, Bestellungen von 10, 20, 30, 40, 50 Exemplaren und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung lassen den Schluss zu, dass die Menschen in Oberbayern und darüber hinaus diese Hefte nutzen – ganz natürlich und eingepasst ins eigene Leben! Das freut uns sehr! Dafür haben wir unsere Aktion „Weihnachtslieder Selber Singen“ ins Leben gerufen – und das ist auch ein Verdienst des OVB und seiner

Heimatzeitungen!

Im Advent 2007 sind wir letztmalig schon ab dem ersten Adventswochenende unterwegs. Zu den noch kommenden Singen in diesem Jahr jeweils um 18 Uhr in Traunstein (14. Dezember), Kloster Seeon (15. Dezember um 14 Uhr), Mühldorf (18. Dezember), Bad Aibling (19. Dezember), Waldkraiburg (20. Dezember), Rosenheim (21. Dezember), Bad Reichenhall (23. Dezember um 16.30 Uhr) sind alle willkommen.

Das beigegebene Lied ist besonders bei den Kindern, Familien und Schulklassen beliebt und wird bei der Aktion „Weihnachtslieder Selber Singen“ gesungen und gestaltet. „Maria, Josef und das Kind“ haben wir für ein adventliches Singen mit Kindern und Erwachsenen in der Dorfkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen (Gemeinde Bruckmühl) 1994 nach überlieferten Text- und Melodiemotiven neu gestaltet. Es drückt die Erwartung der Menschen im Advent kurz vor Weihnachten aus und ist auch für die Kindermette am Nachmittag des Heiligen Abends geeignet.

Wir wünschen den Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Fr 14.12.2007

Mangfall-Bote